

vil Seelen beherendt; Die Jntention dess Königs nit Anders dan ein gwüssen sicheren allgemeinen friden Zeprocurieren[?]⁵, damit Jeder in synen terminis die Jm Gott der h[err] fürgeschriben, rüewig plibe, und erstate was Jm nit gehöre etc. und wurde der Konig Jn 3[?]⁶ stunden bereit syn, solches Zuothuon, so man friden anemen und beschliessen wölte. Jtem hat er uns des Konigs macht Zuo verstahn geben: Jtem [Kilian] **Kesselrings** [- Kesselringhandel im Thurgau -] starkh gedacht dz man Jm den Todt nit Anthun sölle, wyl unfählbahr durch einzigen Mans willen wir den Krieg Jm Land hätten. sy habendt ein Courieren despudiert so eben auch alle Ohrt starkh Zuo der einigkheit und friden vermahnen thuye bis syn Ambasador auch [in die eidg. Orte] khomme der sich Jn der sach bearbeiten werde".

- 1) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 903 Nr. 10 und EA V 2, 855 (Nr. 681) spez. 856 b: Gesandtschaftsbericht, vorgetragen an der Tagsatzung der VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orte - IX ausg. GL, SO - samt der Abtei St. Gallen vom 10. bis 13. Mai 1634 in Luzern. An dieser Tagsatzung nahm von den Mitgliedern der dreiköpfigen Gesandtschaft der V kath. Orte nach Frankreich nur Jost **Bircher** von Luzern teil, nicht aber Zurlauben und Heinrich **Reding** von Schwyz.
- 2) s. Zurlaubiana AH 150/159
- 3) s. Amrein/Zwyer 4f.
- 4) s. Zurlaubiana AH 145/84
- 5) Das voranstehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.
- 6) Die voranstehende Zahl ist nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 150, 269

150/160

1646 April 29., Schwyz; "raptim"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] W[OLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT
II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Nebend fruntli[c]hem Gruss unnd ... Jederzeit willigsten diensten hab ich nit ermanglet ein mall das neüwe gericht uff verschinnen frytag [den 27. April] so darzu bestimbt ware, versambeln Zelassen, die weilen aber [der] Amman [von Stadt und Amt Zug, Peter] **Trinkler** [- dieser hatte im Gasthof Adler in Brunnen und im Gasthof zum Weissen Wind in Einsiedeln ehrverletzende Worte über Reding ausgestossen -]¹ nit erschinen habend mein gnadig herren [Landammann und Landrat] am sambstag das ist am Morgen darnach für Rhatsam geachtet das man das andere Citationschreiben verfertigen und bj eignem Leuffersbotten dem H Stadthalter [von Stadt und Amt Zug, Adam **Bachmann**]

und [dem] Landtschryber [dasselbst, Adam **Signer**] Zu Zeschiken, darüber man dess Amman Trinklers antwort, ob ehr erscheinen welle oder nit wartend Jst, Uff welche man sich nach der Noturfft wird wissen Zu verhalten; bitte also den herren Bruoderen, ehr wolte Mier der Angelageheit so Jch Jme Jn diserem geschefft Zuostatten verzeihen, Unnd mier Jme Jn anderen occasionen Zedienen befälen.

Unnsere Landtsgemeind Jst still und fridlich abgangen, H. Stadthalter [von Schwyz, Georg] uff der muhr [=Aufdermaur] Jst Landtaman, H [Martin] Belmund [=Bellmont von Rickenbach] Statthalter, Jst Mitt Mier Jn der Waal gesin und hatt mans Zum 3ten Mall Müessen scheiden, Endtlich Jst es Jmme verbliben, es send aber gar vil der Neuen so man die stimmen gezalt hätte so ware ich an disere stell kommen, Sy Mons. L'amb^r [=Ambassador von Frankreich, Jacques Le Fèvre de **Cau-****martin**] m'eust volu donner assurance p^r La pention J'eusse peu avoir la prenndue [=prétendue] charge, &c,

Vogt Hieronimus **schr[e]jiber** von art[h] der haubtman Jn Jtalia gewesen, ist [Tagsatzungs]gesandter [an die Jahrrechnung vom 2. bis 18. Juli 1646] Nach Baden², die vogtyen [die mit GL gemeinsam regierte Landvogtei Uznach, wo ab 1646 Michael **Schorno** als Landvogt amtete, gemeint?] unnd andere Ritt sind auch Erlichen Leüten usgetheilt, Jst daran weder dem herren Bruoderen Noch mier nichts gelägen, darumb will ich Jnne desshalben nit Lenger uffhalten, unsere fendlin [d.h. die Gardekompagnie des Absenders sowie jene von Zurlaubens Bruder **Heinrich I.** Zurlauben in franz. Diensten] sollend nun mehr Zu perpignan ankommen sein³ verhoffe die Zeitung Jn Kurzem von Jnnen Ze haben, verneres uff diss mall nit ...

[P.S.] uff kunfftigen frytag [den 4. Mai] Jst ein 3facher Landtes Rhat angestell[t] alda von den [franz.] pentionen werde geredt wärden, Gott sende unnss den geist dess Fridens. Amen."

1) s. Zurlaubiana AH 95/11

2) s. EA V 2, 1392 (Nr. 1098). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten. Auch Reding war nicht in Baden anwesend.

3) s. Zurlauben/HM II 175f.

Original, mit Siegel - AH 150, 270